

# Videokonferenzlösungen für jedes Budget



zient realisierbar. Der Stressfaktor der Mitarbeiter steigt durch Überstunden, die aufgrund der Reisezeit zusätzlich geleistet werden und die reisenden Mitarbeiter stehen während ihrer Abwesenheit den lokalen Kolleginnen und Kollegen nur begrenzt zur Verfügung. Bisher bestand die Alternative darin, Meetings zu reduzieren, telefonisch durchzuführen oder sich eine Videokonferenz-Infrastruktur zuzulegen – was mit hohen Investitionskosten verbunden und für manches Unternehmen unerschwinglich war.

**Dank günstigen Pay-per-Use-Modellen sind Videokonferenzlösungen auch für KMU erschwinglich und machen sich gleich mehrfach bezahlt: Reise- und Hotelkosten können eingespart, strapazierte Terminkalender entlastet, Kommunikationsprozesse effizienter gestaltet und die Produktivität der Mitarbeiter um ein Vielfaches gesteigert werden.**

Unternehmen, deren Mitarbeiter regelmässig Dienstreisen zu Niederlassungen, Partnern, Kunden oder Lieferanten unternehmen, um Meetings abzuhalten oder Produkt- und Mitarbeiterschulungen durchzuführen, kennen die Situation: Die Gesprächsteilnehmer innert kürzester Zeit an einen Tisch zu holen, erweist sich angesichts voller Terminkalender oft als Herausforderung. Gleichzeitig verschlingt die An- und Rückfahrt wertvolle Arbeitszeit und verursacht hohe Reise- und Hotelkosten, die schnell mit ein paar hundert Schweizer Franken pro Meeting und Teilnehmer zu Buche schlagen. Die Folgen: Das Unternehmensbudget wird belastet und schnelle Entscheidungen sind oft nicht effi-

## **Kosteneinsparungen ja – aber am richtigen Ort**

Nicht nur aber gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage sind viele Unternehmen gezwungen, ihre Ausgaben zu reduzieren und geplante Investitionen zurück zu stellen. Dem Rotstift zum Opfer fallen neben dem IT-meist auch die Reise- und Spesenbudgets, die gestrichen bzw. auf ein Minimum reduziert werden. Zweifelsohne lassen sich viele Besprechungen auch per Telefon durchführen und dadurch die Kosten substanziell reduzieren. Mit einer abgespeckten Meeting- und Geschäftsreisekultur läuft ein Unternehmen jedoch Gefahr, dass der Kommunikations- und Informationsfluss nicht optimal verläuft, an Effizienz verliert und wichtiger Know-how-Transfer eingebüsst wird.

## **Videokonferenzlösungen machen sich bezahlt**

Abhilfe schaffen Videokonferenzlösungen, die heute individuell und auf die Bedürfnis-

se eines Unternehmens und dem Nutzungszweck zugeschnitten erhältlich sind. Sogenannte Pay-per-Use-Modelle in TV-HD-Qualität und günstige Breitbandanschlüsse ermöglichen dabei jedem Unternehmen den erschwinglichen Einstieg in die Welt der virtuellen Meetings. Die Vorteile dieses Mietmodells: Hohe Investitionsausgaben und eine langwierige Integration in die IT-Infrastruktur entfallen. Die Kosten bilden kein Fass ohne Boden, sondern sind kalkulierbar und richten sich nach Gebrauch und einem Anteil fixer Auslagen. So ist beispielsweise die Ausrüstung eines Konferenzraumes für bis zu drei Teilnehmer mit Anzeige- und Audiogeräten, Netzwerkanbindung inklusive Installation, Ausbildung und Support bereits ab CHF 980.- pro Monat erhältlich. Kalkuliert man die durchschnittlichen Kosten pro Geschäftsreise mit CHF 500.- pro Tag und Person, ist Videoconferencing eine interessante Alternative.

## **Gewinnbringende Vorteile**

Neben dem Kostenargument bringen Videokonferenz-Systeme weitere Vorteile: Sie ermöglichen die audiovisuelle Kommunikation mit Gesprächspartnern an einem oder mehreren Standorten. Meetings können kurzfristig einberufen werden und wie bei einem persönlichen Treffen lassen sich Reaktionen und Emotionen des Gesprächspartners erkennen. Komplizierte Sachverhalte können einfach dargestellt und vermittelt, Fehler durch Missverständnisse vermieden und Sprachbarrieren durch direkten Augenkontakt überbrückt werden. Präsentationen können ergänzend am PC gezeigt und Produktneuheiten etc. in Echtzeit in der Produktionsumgebung vorgeführt werden. Last but not least leistet jedes Unternehmen einen sinnvollen Beitrag zur Verbesserung der CO2-Bilanz, was sich positiv auf das Firmenimage auswirkt.

## **Dem Wettbewerb voraus**

Mit dem Einsatz einer Videokonferenzlösung können Geschäftsreisen zwar nicht ganz eliminiert, doch sinnvoll auf ein Minimum reduziert werden. Mitarbeiterressourcen, Arbeitszeit und Kosten lassen sich einsparen und der gesamte Kommunikations- und Informationsfluss transparenter gestalten. Unternehmen sind in der Lage, Informationen schneller auszutauschen, kurzfristig auf Expertenwissen zuzugreifen, und gegenüber dem Wettbewerb so Vorsprünge zu nutzen und zu erhalten. In Zeiten, in welchen Entscheidungen immer schneller getroffen werden müssen, ein nicht unwichtiger Wettbewerbsfaktor.

Georges Leuenberger

Weitere Infos und Adresse Seite 30

Anzeigen

DIGICOMP

Drive your life.



Ihr IT Bildungspartner

600 Seminare, 40 Lehrgänge, 10 Bootcamps – als Präsenzunterricht E-Learning. Für Manager, Anwender, IT Professional oder Developer.

[www.digicomp.ch](http://www.digicomp.ch)